

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

- Nachdruck mit Quellenangabe erbeten -

Arb.-Nr. V/2C/36

Erschienen am 15. Juli 1953

Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Juni 1953

Warengruppe +)	Veränderung in vH			
	Juni 53 gegen Mai 53	Juni 52 gegen Mai 52	Juni 53 gegen Juni 52	6 Monate 53 gegen 6 Monate 52
<u>Umsatz w e r t e</u>				
Gesamter Einzelhandel	- 6	- 17	+ 15	+ 6
davon:				
Nahrungs- und Genußmittel	0	- 13	+ 15	+ 7
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 21	- 29	+ 12	+ 4
Hausrat und Wohnbedarf	0	- 14	+ 19	+ 7
Sonstige Waren	+ 5	- 8	+ 15	+ 7

<u>Preisbereinigte Umsätze</u>				
Gesamter Einzelhandel	- 5	- 16	+ 19	+ 11
davon:				
Nahrungs- und Genußmittel	0	- 12	+ 19	+ 10
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 21	- 28	+ 20	+ 15
Hausrat und Wohnbedarf	0	- 13	+ 25	+ 11
Sonstige Waren	+ 6	- 8	+ 17	+ 9

Unterschied (der Kalendertage	- 3 vH	- 3 vH	-	- 1 vH
in der Zahl (der Verkaufstage	+ 9 vH	- 8 vH	+ 9 vH	- 1 vH

+) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den 4 Gruppen hinzugerechnet.

Die Entwicklung der Umsatzwerte in den wichtigsten Geschäftszweigen

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Veränderung in vH			
		Juni 53 gegen Mai 53	Juni 52 gegen Mai 52	Juni 53 gegen Juni 52	6 Mon. 53 gegen 6 Mon. 52
2640	Lebensmittel aller Art	- 2	- 14	+ 15	+ 6
334	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 10	- 1	+ 16	+ 7
178	Milch und Milcherzeugnisse	+ 3	- 7	+ 12	+ 5
89	Schokolade und Süßwaren	- 17	- 26	+ 8	+ 5
500	Tabakwaren	0	- 11	+ 11	+ 3
876	Textilwaren aller Art	- 17	- 24	+ 9	0
88	Meterwaren	- 11	- 21	+ 8	- 6
159	Wäsche, Bett- und Miederwaren	- 6	- 13	+ 8	+ 4
202	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 10	- 17	+ 6	- 2
317	Oberbekleidung	- 32	- 37	+ 7	+ 5
518	Schuhwaren	- 31	- 34	+ 8	+ 5
404	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 3	- 12	+ 19	+ 4
106	Beleuchtungs- u. Elektrogeräte	+ 6	- 12	+ 21	+ 3
148	Rundfunk- und Grammophonartikel	0	- 10	+ 12	+ 3
200	Möbel	0	- 14	+ 25	+ 11
163	Bücher	- 3	- 26	+ 21	+ 6
289	Papier- und Schreibwaren	+ 2	- 15	+ 18	+ 4
144	Galanterie- und Lederwaren	- 6	- 14	+ 17	+ 8
187	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 7	- 17	+ 12	+ 7
176	Apotheken	0	- 7	+ 8	+ 11
295	Drogerien	- 4	- 14	+ 17	+ 12
119	Seifen, Bürsten, Parfümerie-	0	- 13	+ 23	+ 15
122	Fahrräder und Zubehör artikel	- 5	- 16	+ 14	+ 9
313	Brennmaterial	+ 24	+ 7	+ 8	+ 5

Hinweis:

Die Indexziffern der Umsätze des Einzelhandels sind nunmehr auf das für die amtliche Statistik zur Zeit allgemein übliche Basisjahr 1950 umgestellt worden. Der Statistische Bericht V/18/37 vom 7.d.M. enthält die Indexziffern für die Umsatzwerte des gesamten Einzelhandels, der 4 Warengruppen und der Geschäftszweige für die Zeit von Januar 1949 bis Mai 1953. Auch die Indexziffern der preisbereinigten Umsätze für den gesamten Einzelhandel und für die 4 Warengruppen werden für den gleichen Zeitraum veröffentlicht.

Die Umsätze des Einzelhandels im 1. Halbjahr 1953

Nach Beendigung der Frühjahrssaison sind die Umsätze der Textilwarengeschäfte vom Mai zum Juni um durchschnittlich ein Fünftel zurückgegangen. In den Fachgeschäften für Oberbekleidung und für Schuhwaren betrug der Rückgang sogar fast ein Drittel.

Die Umsätze des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln waren im Juni im Durchschnitt ebenso hoch wie im Mai; der Jahreszeit entsprechend erzielten die Obst- und Gemüsegeschäfte eine Umsatzzunahme um 10 vH, während die Schokoladengeschäfte um durchschnittlich 17 vH weniger verkauften. Die Tabakwarengeschäfte melden im Durchschnitt die gleichen Umsatzwerte wie im Mai, obwohl die Preise mit Wirkung vom 8. Juni erheblich herabgesetzt wurden: der Mindererlös durch die Preisermässigung ist also durch vermehrte Käufe der Bevölkerung ausgeglichen worden.

In den Kohlenhandlungen sind die Umsätze nach Überwindung des jahreszeitlichen Tiefpunktes vom Mai zum Juni um fast ein Viertel gestiegen.

Im Durchschnitt des gesamten Einzelhandels wurde im Juni um 6 vH weniger verkauft als im Mai.

Ein Vergleich des 1. Halbjahres 1953 mit der entsprechenden Vorjahreszeit zeigt für den gesamten Einzelhandel eine Zunahme der Umsatzwerte um 6 vH und der Umsatzmengen um 11 vH; die Preise lagen in fast allen Geschäftszweigen niedriger als im 1. Halbjahr 1952.

In den Kolonialwaren- und Feinkostgeschäften wurde im 1. Halbjahr 1953 gegenüber der gleichen Vorjahrszeit wertmässig um 6 vH und mengenmässig um 10 vH mehr verkauft. In denjenigen Geschäften, die Textilwaren aller Art führen, waren die Umsatzwerte sowohl in den Kleinbetrieben als auch Mittelbetrieben im Durchschnitt ebenso hoch wie im 1. Halbjahr 1952; nur die Textilkaufhäuser mit über 50 Beschäftigten konnten wertmässig um 8 vH mehr verkaufen. Für diesen Geschäftszweig ergibt sich im Durchschnitt eine mengenmässige Zunahme um 14 vH, während die Textilwarenpreise durchschnittlich um 10 vH niedriger lagen als im 1. Halbjahr 1952.

Der Mehrumsatz im 1. Halbjahr 1953 gegenüber der gleichen Vorjahrszeit betrug in den Schuhwarengeschäften wertmässig 5 vH und mengenmässig 10 vH, in den Geschäften für Eisenwaren und Küchengeräte 4 vH bzw. 7 vH, in den Möbelhandlungen 11 vH bzw. 17 vH, in den Papier- und Schreibwarengeschäften 4 vH bzw. 19 vH und in den Drogerien 12 vH bzw. 15 vH.

Kurzfassung

Nach Beendigung der Frühjahrssaison sind die Umsätze in den Textilwarengeschäften vom Mai zum Juni um durchschnittlich ein Fünftel und in den Schuhwarengeschäften um fast ein Drittel zurückgegangen. Dagegen konnten die Kohlenhandlungen nach Überwindung des jahreszeitlichen Tiefpunktes um fast ein Viertel mehr verkaufen. Im Durchschnitt des gesamten Einzelhandels gingen die Umsätze vom Mai zum Juni um 6 vH zurück.

Im 1. Halbjahr 1953 konnte der gesamte Einzelhandel bei etwas niedrigerem Preisniveau wertmässig um 6 vH und mengenmässig um 11 vH mehr verkaufen als in der entsprechenden Vorjahrszeit. Die Umsätze der Lebensmittelgeschäfte lagen dem Wert nach um 6 vH und der Menge nach um 10 vH höher. In den Textilwarengeschäften waren die Umsatzwerte etwa ebenso hoch, dagegen die Umsatzmengen bei niedrigeren Preisen um rund 14 vH höher als im 1. Halbjahr 1952.

Die Preis- und Mengenentwicklung im Einzelhandel

Veränderung der Preisindices +) Juni 1953 gegen Juni 1952 in vH	Geschäftszweig	Veränderung der preis- bereinigten Umsätze	
		Juni 53 gegen Juni 52 in vH	6 Monate 53 gegen 6 Monate 52 in vH
- 3,9	Gesamter Einzelhandel	+ 19	+ 11
	darunter Geschäftszweig:		
- 2,1	Lebensmittel aller Art	+ 17	+ 10
+ 0,9	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 15	+ 12
+ 0,9	Milch und Milcherzeugnisse	+ 11	+ 4
- 14,1	Tabakwaren	+ 29	+ 6
- 7,9	Textilwaren aller Art	+ 18	+ 14
- 3,0	Schuhwaren	+ 11	+ 10
- 3,9	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 23	+ 7
- 5,0	Möbel	+ 32	+ 17
- 3,0	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 25	+ 7
- 12,3	Papier- und Schreibwaren	+ 34	+ 19
- 3,1	Drogerien	+ 21	+ 15

+) Preisindex veröffentlicht in den Statistischen Berichten der Serie VI/8

Entwicklung der Umsatzwerte im Einzelhandel

Basis: MD 1950 = 100

----- = 1952

----- = 1953

